

# **SATZUNG**

## **über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Stadt Schleusingen und ihren Ortsteilen**

Die Stadt Schleusingen erlässt aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der aktuell gültigen Fassung und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) in der aktuell gültigen Fassung nach Beschluss des Stadtrates der Stadt Schleusingen in seiner Sitzung am 01.10.2019 folgende Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Stadt Schleusingen und ihren Ortsteilen:

### **I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

#### **§ 1 Übertragung der Reinigungspflicht**

- (1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 ThürStrG wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.
- (2) Der Stadt verbleibt die Verpflichtung zur Reinigung für die Fahrbahn, die Überwege und die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle der in der Anlage 1 aufgeführten Straßen (Straßenabschnitte).
- (3) Soweit die Stadt nach Abs. 2 verpflichtet bleibt, übt sie die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus.

#### **§ 2 Gegenstand der Reinigungspflicht**

- (1) Zu reinigen sind alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG).
- (2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:
  - a) die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren,
  - b) die Parkplätze,
  - c) die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle
  - d) die Gehwege und Schrammborde,
  - e) Böschungen, Stützmauern und ähnliches,
  - f) die Überwege.
- (3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z.B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer

Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Sicherheitsstreifen bis 0,5 m, sog. Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne dieser Satzung.

- (4) Überwege sind die als solche besonders gekennzeichneten Überwege für den Fußgängerverkehr sowie die Überwege an Straßenkreuzungen und Einmündungen in Verlängerung der Gehwege.

### **§ 3 Verpflichtete**

- (1) Verpflichtete im Sinne dieser Satzung für die in § 1 bezeichneten Grundstücke sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, denen - abgesehen von der oben erwähnten Wohnungsberechtigung - nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.
- (2) Gleiches gilt für sonstige Besitzer, die das Grundstück gebrauchen, wenn sie die durch diese Satzung begründeten Verpflichtungen vertraglich übernommen haben und wenn dazu die Stadt ihre jederzeit frei widerrufliche Genehmigung erteilt hat.
- (3) Die nach den Absätzen 1 und 2 Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die ihnen nach dieser Satzung auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von einem Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen. Name und Anschrift des Dritten sind der Gemeinde umgehend mitzuteilen.
- (4) Verpflichtete nach Absatz 1 können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Reinigungspflicht gegenüber Verpflichteten nach Absatz 2 nicht durchsetzbar ist.
- (5) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur sie erschließenden Straße, so bilden das an die Straße angrenzende Grundstück (Vorderliegergrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit. Hinterliegergrundstücke sind jedoch nur solche Grundstücke, die nicht selbst an die öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg angrenzen. Die Grundstücke bilden auch dann eine Straßenreinigungseinheit, wenn sie durch mehrere Straßen erschlossen werden. Hintereinander zur sie erschließenden Straße liegen Grundstücke dann, wenn sie mit der Hälfte oder mehr ihrer dieser Straße zugewandten Seite hinter dem Vorderliegergrundstück liegen.

Die Eigentümer und Besitzer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu mit dem ersten Montag eines jeden Jahres bei dem Verpflichteten des Vorderliegergrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinterliegenden Grundstücke.

## **§ 4 Umfang der Reinigungspflicht**

Die Reinigungspflicht umfasst

- a) die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 8) und
- b) den Winterdienst (§§ 9 und 10).

## **II ALLGEMEINE STRASSENREINIGUNG**

### **§ 5 Umfang der allgemeinen Straßenreinigung**

- (1) Die ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaut im Sinne dieser Satzung sind Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile), wenn sie mit einer festen Decke (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnlichen Material) versehen sind.
- (2) Bei nicht ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung nur das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.
- (3) Der Staubentwicklung beim Straßenreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z.B. ausgerufenen Wassernotstand).
- (4) Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, die die Straße nicht beschädigen.
- (5) Der Straßenkehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z.B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Gruben, Gewässer usw.) zugeführt werden.

### **§ 6 Reinigungsfläche**

- (1) Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen - vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte - zu reinigen.

- (2) Hat die Straße vor einem Grundstück eine durch Mittelstreifen oder ähnliche Einrichtungen getrennte Fahrbahn, so hat der Verpflichtete die gesamte Breite der seinem Grundstück zugekehrten Fahrbahn zu reinigen.

## **§ 7 Reinigungszeiten**

- (1) Soweit nicht besondere Umstände (plötzlich oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Räumen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten nach dem jeweiligen Bedarf, mindestens aber einmal monatlich zu reinigen.
- (2) Darüber hinaus kann die Stadt bestimmen, dass in besonderen Fällen (Veranstaltungen, Volks- und Heimatfeste, Umzüge und ähnliches) einzelne Straßen zusätzlich gereinigt werden müssen. Derartige Verpflichtungen sind öffentlich bekannt zu machen.
- (3) Die Reinigungspflicht des Verursachers nach § 17 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz und § 32 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.

## **§ 8 Öffentliche Straßenreinigung**

- (1) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten entsprechend auch für die allgemeine Reinigung der Straßenteile (§ 2 Abs. 2 Buchst. a bis c und f) der in einem Verzeichnis als Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Straßen und für die Reinigungspflicht für die Überwege dieser Straßen.
- (2) Die Eigentümer der durch diese Straßen erschlossenen Grundstücke (§ 3) haben das Recht und die Pflicht, sich der öffentlichen Straßenreinigung zu bedienen (Anschluss- und Benutzungszwang).

## **III WINTERDIENST**

### **§ 9 Schneeräumung**

- (1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen

Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 6 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

- (2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander gestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.
- (3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 Meter zu räumen.
- (4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.
- (5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden.
- (6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.
- (7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

## **§ 10**

### **Beseitigung von Schnee- und Eisglätte**

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für "Rutschbahnen". In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 9 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 9 Abs. 1 Sätze 3 ff. Anwendung.
- (2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch nicht vollständig ausgebaute/fertiggestellte Gehwege müssen in einer

Mindesttiefe von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 9 Abs. 2 gilt entsprechend.

- (3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 9 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.
- (4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.
- (5) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 9 Abs. 5 zu beseitigen.
- (6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen nicht beschädigen.
- (7) § 9 Abs. 7 gilt entsprechend.

#### **IV SCHLUSSVORSCHRIFTEN**

##### **§ 11 Ausnahmen**

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straße können ganz oder teilweise nur dann auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des allgemeinen Wohles die Durchführung der Reinigung dem Pflichten nicht zugemutet werden kann.

##### **§ 12 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 19 Abs. 1 S. 4 und 5 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OWiG ist die Stadt Schleusingen.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  1. entgegen den §§ 5 und 6 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,
  2. entgegen § 7 die Reinigung nicht anlassbezogen bzw. turnusgemäß durchführt,
  3. entgegen den §§ 9 und 10 der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

## **§ 13 Zwangmaßnahmen**

Die Vollstreckung der nach dieser Satzung ergangenen Verwaltungsverfügungen erfolgt nach dem Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) in der jeweils aktuellen Fassung mittels Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten oder Festsetzung eines Zwangsgeldes. Das Zwangsgeld kann wiederholt werden.

## **§ 14 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit der Bekanntmachung treten alle vorhergehenden Straßenreinigungssatzungen der Stadt Schleusingen und der aufgelösten Gemeinden St. Kilian und Nahetal-Waldau außer Kraft.

Schleusingen, den 06.11.2019

gez.

**André Henneberg**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

Mit Schreiben vom 15.10.2019 des Landratsamtes Hildburghausen, Amt für Kommunalaufsicht, wurde vorstehende Satzung gemäß § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der aktuell gültigen Fassung rechtsaufsichtlich bestätigt.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Schleusingen (Markt 9, 98553 Schleusingen) geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind die Verstöße unbeachtlich.

Schleusingen, den 06.11.2019

gez.

**André Henneberg**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

## **ANLAGE 1**

### **Verzeichnis der in die öffentliche Straßenreinigung einbezogenen Straßen - § 8 -**

#### **Erläuterungen:**

##### **Straßenart:**

**L = Landstraßen**

**I = Straßen, die dem innerörtlichen Verkehr dienen**

**A = Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen**

Reinigungsklasse: 1 x monatlich wie im § 7 festgelegt

Ausnahmen bilden:

- alle Landstraßen (betrifft nicht die Gehwege)
- die Posttreppen
- die Karlstreppen
- die Treppen „Alte Burgstraße“
- die Treppen Burgstraße
- den Marktplatz (außer Gehwege)
- der Zentrale Omnibus-Bahnhof (ZOB)

Über-/Rad-/Gehwege:

- Suhler Straße (Bahnübergang bis Ortsausgang)
- Ilmenauer Straße (nur Fußgängerüberweg)
- Hildburghäuser Straße (Eichenhof bis Stockelmannstr.)
- Eisfelder Straße (nur Fußgängerüberweg)
- Erlauer Hauptstraße (Radweg bis Am Waldbad)

Diese genannten Straßen, Treppen, Gehwege und Überwege werden vom städtischen Bauhof geräumt.



## Straßenverzeichnis Stadt Schleusingen und Ortsteile

Straße	Art		
Ahlstädter Weg	A	Haardtstraße	I
Ahornweg	A	Haardtweg	A
Alte Burgstraße	A	Häfnersberg	I
Am Glaslager	I	Hainstraße	I
Am Kalkrangen	A	Heinrich-Heine-Ring	I
Am Kohlberg	A	Helmut-Kohl-Straße	A
Am Langen Teich	A	Hildburghäuser Straße	I
Am Mittelfeld	I	Hirtengrund	I
Am Reitplatz	A	Holunderweg	A
Am Sättel	I	Ilmenauer Straße	L
Am Schützenplatz	I	Industriestraße	I
Am Sportplatzteich	A	J.-Haydn-Str.	I
Am Waldrand	A	J.-S.-Bach-Straße	I
Am Wassergraben	A	Jägerhausstraße	I
An der Haardt	A	Johanniskirchplatz	A
An der Himmelsleiter	A	Juttastraße	I
An der Hühnerfarm	I	Kastanienweg	A
An der Insel	I	Kirchstraße	A
An der Leite	A	Klosterstraße	I
An der Pfanne	A	Kohlbergstraße	A
An der Pulvermühle	A	Königstraße	L
An der Rennsteigbahn	A	Kurhausstraße	A
August-Bebel-Str.	A	L.-v.-Beethoven-Str.	I
Schleusinger Bahnhofstraße	I	Ladestraße	A
Bergstraße	I	Ludwig-Baecker-Str.	I
Bertholdstraße	I	Lutherhausstraße	I
Birkenweg	A	Markt	I
Brauhausgasse	I	Massenmühle	A
Burgstraße	I	Zur Vincentmühle	A
Christian-Juncker-Str.	I	Münnerstädter Weg	A
Dr.-Benno-Kopenhagen-Str.	I	Münzgasse	I
Eichenhof	I	Nordstraße	I
Eisfelder Straße	I	Obere Bergstraße	I
Elisabethstraße	I	Obere Kurhausstraße	A
Fischbacher Straße	I	Oberer Kohlberg	A
Fliederweg	I	Pförtchen	I
Friedhofsweg	I	Plettenberger Weg	I
Friedrichswerk	A	Poststraße	A
Frühlingsweg	I	Prof.-Franke-Platz	I
Gartenstraße	I	Prof.-Franke-Weg	A
Georg-Ernst-Str.	I		
Georg-Neumark-Str.	I		
Goethestraße	I		

## Straßenverzeichnis Stadt Schleusingen und Ortsteile

R.-Wagner-Str.	A
Repsengasse	I
Rindermannshof	L
Rosenweg	I
Schillerstraße	I
Schlachthofstraße	I
Schlossstraße	A
Steinernes Kreuz	I
Stockelmannstraße	I
Str. des Friedens	A
Suhler Straße	L/I
Talstraße	I
Themarer Straße	I
Vogelhofstraße	I
W.-A.-Mozart-Str.	I
Walchstraße	I
Waldhausstraße	I
Weißer Berg	I
Zeile	I
Zum Silbacher Berg	A

Straße	Art
<b><u>Ortsteil Altenbambach</u></b>	
Alte Str.	A
Am Mühlenweg	A
Am Wildengrund	A
Dambachtal	L
Görsgrund	A
Hügel	A

<b><u>Ortsteil Breitenbach</u></b>	
Am Sensenhammer	A
An der Eller	I
An der Hech	A
An der Heide	A
An der Linde	A
Hofgrund	A
Kiesweg	I
Koppewiese	A
Langergrund	I
Zur alten Mühle	A
Neuer Weg	A
Parkstr	I
Reinhardtgrund	I
Rote Hohle	A
Sandweg	A
Wilke	A
Ziegenrücker Str	A
Zu den Lärchen	A
Zum Campingplatz	A
Zum Kohlsteig	A
Zum Tännig	A
Zum Vessertal	I

<b><u>Ortsteil Erlau</u></b>	
Alte Poststr	I
Alte Schmiede	A
Alter Bahnhof	A
Am Bahndamm	I
Am Heinrichshügel	A
Am Kochsberg	I
Am Waldbad	I
Am Wolfsgrund	A
Am Zimmersgrund	I
Erlauer Hauptstraße	L
Erleweg	A
Höhenweg	I
Hüttenweg	I
Kirchweg	A
Obere Gartenstr	I
Querstr	I
Str der Jugend	I
Untere Gartenstraße	I
Wasserwerkstr	I
Zeppelinweg	I
Zu den Erlewiesen	A
Zum Fabigsberg	A

## Straßenverzeichnis Stadt Schleusingen und Ortsteile

<b><u>Ortsteil Fischbach</u></b>	
Am Burkhardtgrund	A
Am Hügel	A
Langes Tal	I
Waldweg	A
Zum Köhlersgrund	A
<b><u>OT Geisenhöhn</u></b>	
Zum Schulberg	I
Zur Engert	A
Zur Klinge	A
<b><u>OT Gethles</u></b>	
An der Gipsleite	A
An der Hauptstraße	L
Beckergasse	A
Dorfplatz	I
Heegstraße	A
Kreuzweg	A
Rössewiese	I
Siedlerweg	A
<b><u>OT Gottfriedsberg</u></b>	
Am Brunnengrund	I
Neue Dorfstraße	I
Obere Dorfstraße	A
Wiedersbacher Weg	A
Zur Bergschänke	A
<b><u>OT Heckengereuth</u></b>	
Am Bergsee	L
Brunnenweg	I
Seeweg	A
Zum Einfirst	A

<b><u>OT Hinternah</u></b>	
Alte Hauptstr	I
Am Alten Sportplatz	I
Am Hammergraben	A
An der Bind	I
An der Nahe	I
Aufbaustraße	I
Bahnhofstraße	I
Breite Wiese	A
Gartenallee	I
GINSTERWEG	I
Hauswiese	I
Heckengereuther Weg	A
Hirtenwiese	A
Kiliansberg	I
Kohlbachsweg	I
Koppengasse	I
Langengrund	I
Mühlbergstraße	A
Nahegasse	I
Nahe-Sportanlage	A
Neue Straße	I
Obere Bind	A
Oberer Langengrund	I
Ratschner Weg	A
Remy und Geiser Str.	A
Schmiedefelder Straße	L
Silbachsweg	A
Springelbacher Weg	I
Staudigweg	A
Stückgrubenweg	I
Waldauer Berg	I
Waldauer Straße	I
Weinbergstraße	I
Wilkenweg	A
Zur Kirche	A

## Straßenverzeichnis Stadt Schleusingen und Ortsteile

<b><u>OT Hirschbach</u></b>			Metzenbach	I
Am Kahlen Berg	A		Neue Hauptstraße	L
An den Gleisen	A		Querbachsiedlung	A
Dambachweg	L		Wiesenweg	A
Froschmarkt	A			
Gründle	A		<b><u>OT Silbach</u></b>	
Hügelweg	A		Dorfstraße	I
Im Erletal	L			
Langrod	A		<b><u>OT St. Kilian</u></b>	
Schützenstr.	I		An der Kirche	A
Steinbühl	A		Breitenbacher Straße	I
Stutenhausstr.	A		Denkmalsweg	A
Untere Hauptstraße	I		Frühlingsberg	A
Zum Wehr	A		Kilianstraße	I
Zur Insel	A		Ölmühlenweg	A
<b><u>OT Oberrod</u></b>			<b><u>OT Waldau</u></b>	
Schleusinger Str.	L		Am Ansbach	I
Wiedersbacher Str.	I		Am Gläserberg	L
			Am Hammerstein	L
<b><u>OT Rappelsdorf</u></b>			Am Hopfengarten	A
Alte Dorfstraße	I		Am Horn	I
Am Denkmal	A		Am Jakobsbrunnen	I
Am Lindenhaag	A		Am Sportplatz	I
Am Wilhelmgarten	A		Am Stein	A
Gethleser Straße	L		Am Steinbacher Berg	A
Hohle Gasse	I		An der Schleuse	I
Kirchberg	I		Auenweg	A
Meininger Straße	A		Börnersgrund	A
Weidig	A		Brunnenbergstraße	I
Ziegelei	A		Buchenweg	I
Zum Königsgrund	I		Feldstraße	A
			Gartenweg	A
<b><u>OT Ratscher</u></b>			Hauptstraße	L
An der Mühle	I		Hintere Straße	I
Flurweg	I		Hinternaher Straße	I
Geisenhühner Weg	I		Kirchwiesenweg	A
Ratschner Anger	I		Kurzer Grund	A
Talsperre	L		Lärchenweg	I
Zur alten Schmiede	A		Lindenweg	I
			Mühlenstraße	I
<b><u>OT Schleusingerneundorf</u></b>			Obere Aue	I
Am Forsthaus	A		Tränkgasse	A
Baumwiese	A		Untere Aue	A
Ellerweg	I		Waldauer Kirchplatz	A
Frauenwalder Straße	I		Waldauer Leite	A
Glasbach	I		Zum Kastanienbaum	I
			Zur Mühlwiese	I